

## Deponiestopp Ahrensböök

Diese Tiere sind von der Deponie bedroht!  
Ihre Umsiedlung ist fachlich zweifelhaft!



Der Laubfrosch Foto Nabu Eutin



Die Bechstein-Fledermaus Foto Gilles Martin



Der Seeadler Foto Schakatak pixelio.de

## Deponiestopp Ahrensböök



Unterstützen Sie uns, treten Sie dem Verein  
Deponiestopp Ahrensböök e.V. bei.

Aktuelle Informationen finden Sie  
auf der Webseite:  
[www.deponiestopp-ahrensboek.de](http://www.deponiestopp-ahrensboek.de)

Dort finden Sie auch einen Aufnahmeantrag  
oder rufen Sie uns an -  
Telefon: 04525-642964  
Postanschrift: Dr. Thorsten Piehl,  
Dieksbarg 6 - 23623 Ahrensböök





## Deponiestopp Ahrensböök

### Kämpfen Sie mit gegen

- die Deponierung von 4 Millionen Tonnen Abfällen wie Asbest, giftige und krebserregende, frucht- und fortpflanzungsschädigende Stoffe in den Lebatzer Kiesgruben durch becker bau bornhöved
- die Gefährdung unseres Trinkwassers
- die Zerstörung des Erholungs- und Lebensraumes für Menschen sowie bedrohte Tiere und Pflanzen
- eine Verschlechterung der Situation umliegender **Flora-Fauna-Habitat-Gebiete**, den von der EU ausgewiesenen Naturschutzflächen
- den Verlust unserer Lebensqualität und die Gefährdung des Wohls der Allgemeinheit
- Belastungen der Region mit Lärm und Staub, Lkw-Verkehr und erhöhter Unfallgefahren
- den Wertverlust Ihres Eigentums
- eine Risikotechnologie von vorgestern, die uns, unsere Kinder und Kindeskin-der auf Jahrzehnte belastet!

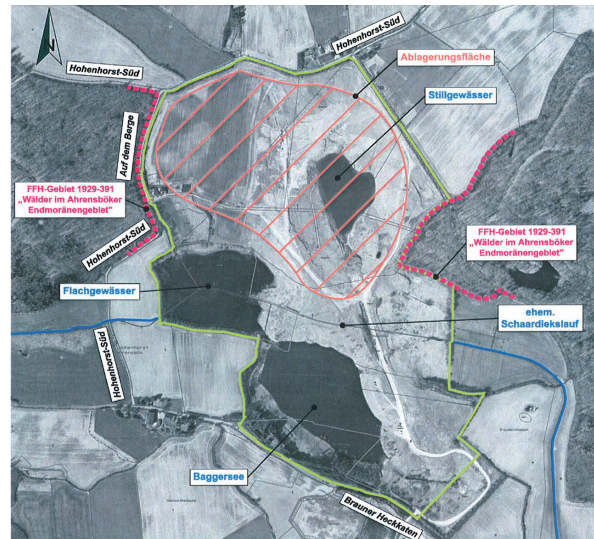
## Deponiestopp Ahrensböök

**Es gibt keinen Bedarf für neuen Depo-  
nieraum in Schleswig-Holstein!**

**Wer etwas anderes behauptet, sagt die  
Unwahrheit!**

**Gemeinsam sind wir stark und können  
die Deponie Ahrensböök verhindern!**

**becker bau bornhöved gehört zu dem  
weltweit agierenden STRABAG-Konzern.  
Beteuerungen derartiger Konzerne zur  
Einhaltung der Auflagen sind mit Vor-  
sicht zu genießen!**



Lageplan der geplanten Deponie Ahrensböök  
in den Lebatzer Kiesgruben

## Deponiestopp Ahrensböök

### Resolution der Gemeindevertretung Ahrensböök

Die Gemeinde Ahrensböök fordert:  
Keine Deponie in unserer Gemeinde!

Die Gemeindevertretung Ahrensböök fordert  
becker bau bornhöved und die STRABAG  
auf, in den Lebatzer Kiesgruben von ihren  
Deponieplänen Abstand zu nehmen

Gleichzeitig fordert die Gemeindevertre-  
tung das Land Schleswig-Holstein auf,  
alles zu unterlassen, was zur Einrichtung  
einer Deponie führen kann, weil:

- Nach allen Erkenntnissen gibt es  
keinen Bedarf an Deponieflächen  
(siehe auch Landesabfallwirtschaftplan)
- Die Kiesgruben mit ihrer hohen ökologi-  
schen Qualität, eingfasst in die  
umgebenden FFH-Gebiete, müssen  
unbedingt erhalten werden
- Das Trinkwasser für unzählige Haushal-  
te und anliegende landwirtschaftliche  
Betriebe muss weiterhin absolut ohne  
jedes Restrisiko geschützt sein